

Verladeterminale für Steinkohle in Puerto Nuevo, Kolumbien

PROJEKT

An der kolumbianischen Küste wurde eine Anlage zur Beladung von Hochseeschiffen mit Steinkohle geplant und errichtet. Die Anlage besteht aus einem Kohlelagerplatz mit einer Kapazität von 1,1 Mio t und besitzt eine Förderleistung von 8.000 t/h.

Die Steinkohle aus den Minen im Landesinneren wird mit Waggons angeliefert, die in einer Waggonentladestation mit Entladebunker entleert werden. Der weitere Transport sowie eine Aushaltung von magnetischen und nichtmagnetischen Metallteilen erfolgt über Bandanlagen zum Lagerplatz, wo eine Einlagerung über zwei Lagerplatz-Kombigeräte erfolgt.

Für eine Beladung der Hochseeschiffe wird die Kohle durch die Lagerplatzgeräte wieder aufgenommen bzw. direkt über Bandanlagen und einen Zwischenspeicher zum Pier transportiert. Dort erfolgt die Beladung durch einen kontinuierlichen Schiffsbelader.

Die Anlage ist für einen vollautomatischen Betrieb konzipiert.

PLANUNGSUMFÄNGE

Folgende Leistungen wurden bei enertech bearbeitet:

- Prüfung vorliegender Konzepte einschließlich Erstellung alternativer Lösungsvorschläge
- Erstellung der RI-Fließbilder
- Erstellung einer Anordnungsplanung für den Umfang von fünf Übergabetürmen, einem Vorlagebunker und sieben Bandbrücken mit einer Gesamtlänge von 6,6 km
- Erstellung von Fundamentlastplänen und Verankerungsplänen
- Koordinierung der Lieferanten für die Stahlbauplanung der Bandbrücken und der Gurtbandförderer
- Abstimmung der Schnittstellen zu E-Technik und Verkabelung
- Rohrleitungsplanung für Löschwasser und zur Staubniederhaltung

MEILENSTEINE

- Projektstart / Beginn Konzeptplanung Dezember 2010
- Beginn Basic-Planung Februar 2011
- Beginn Detail-Planung Mai 2011
- Projektende Februar 2012



(Quelle: <http://www.prodeco.com.co>)



(Quelle: <http://www.portafolio.co>)